

OBERGLATT / Daniel Trusch, Bassersdorf, Sieger in der Kategorie B

## Hochstrasser verteidigt Titel souverän

Der Niederglatter Michael Hochstrasser hat das Internationale Schach-Open in Oberglatt erneut gewonnen. Mit Daniel Trusch siegte ein Unterländer auch in der Kategorie B. Im Schülerturnier gabs einen absoluten Teilnehmerrekord.

CYPRIAN SCHNOZ

Insgesamt traten am Sonntag 132 grosse und kleine Schachspieler in der Chlirihalle zur 15. Austragung des Internationalen Open- und Schüler-Schachturniers an. 3 gaben im Verlauf des Wettkampfs auf.

Im 36-köpfigen Haupttableau figurieren wiederum die Oberglatter Stammgäste wie Michael Hochstrasser, Hans Karl, Urs Frischherz, Willi Dintheer oder René Valdivia an der Spitze der Gesetztenliste. Nicht weniger als acht Spieler mit einer Elo-Zahl von über 2000 kämpften um die Pokale und Sachpreise.

Der letztjährige Sieger Michael Hochstrasser (Niederglatt, 2325 Elo) und Hans Karl (Kindhausen, 2244 Elo) lieferten sich den ganzen Tag lang ein Kopf-an-Kopf-Rennen. In der Direktbegegnung konnte sich der mit Schwarz spielende Karl ein Remis sichern. Nach den sieben regulären Partien lagen die beiden Favoriten mit je 6,5 Punkten an der Turnierspitze.

Es kam zum Stichkampf mit je zehn Minuten Bedenkzeit. Aufgrund der Buchholz-Wertung konnte Michael Hochstrasser wiederum mit Weiss gegen Hans Karl antreten. In dieser spannenden Schlusspartie konnte der Niederglatter die bessere Stellung aufbauen und halten, die Zeit wurde ihm jedoch knapp. Schliesslich konnte der bauernlose Hans Karl nur noch zusehen, wie Hochstrasser seinen letzten Bauern ungehindert in Richtung geg-



Der Stichkampf zwischen Michael Hochstrasser (links) und Hans Karl (rechts) brachte schliesslich eine klare Entscheidung. (Bilder: cy)

nerische Grundlinie zog. Ihm blieb nichts anderes übrig, als dem erneuten Turniersieger zu gratulieren.

«Die Partien sind für mich sehr gut gelaufen», sagte der frühere Junioren-Schweizer-Meister Michael Hochstrasser, der heute bei Winterthur in der Nationalliga A spielt und nun mitten in den Abschlussprüfungen seines Jus-Studiums steckt.

Für eine Überraschung sorgte der Zürcher Kiri Poun (1843 Elo), der einmal sogar am Brett Nummer 1 spielen und sich schliesslich den 7. Rang sichern konnte. Eine ebenfalls starke Leistung zeigte der Dielsdorfer Guido Osio (1883 Elo), der als zweitbestener Unterländer den 9. Rang erreichte.

### Trusch «steigt auf»

In der mit 46 Spielerinnen und Spielern besetzten 2. Kategorie gabs wieder einmal einen Unterländer Sieger zu feiern: Der beim Schachclub Bassersdorf-Nürensdorf spielende Daniel Trusch erreichte als Einziger 6 Punkte aus 7 Partien. Damit kann Trusch nächstes Jahr in der 1. Kategorie mit-tun. «Ich werde das gerne einmal versuchen», meinte der strahlende Sieger. Mit seinem 6. Schlussrang vollbrachte auch der Rümli Alex Imfeld eine gute Leistung.

In den Reihen der Erwachsenen stach eine kleine Person ins Auge: Die erst 10-jährige Anastassia Gavrilova konnte nicht im Schülerturnier mit-tun, da sie dort mit ihren 1631 Elo-Punkten zu krass überlegen gewesen wäre. Ihr Schach-Können hat sich Anastassia während zweier Jahre an einer russischen Schachschule angeeignet. In Oberglatt erreichte sie in der 2. Kategorie den ausgezeichneten 12. Schlussrang.

### Neuer Schülerrekord

47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedeuten am Schülerturnier absoluten Rekord. Letztes Jahr waren es erst 29. Aus Unterländer Sicht stachen als Beste der Dielsdorfer Andreas Baumgartner (7. in der 1. Kategorie) und Simon Städeli (4. in der 2. Kategorie) hervor.

### Schlussrangliste Open

**1. Kategorie (36 Teilnehmer):** 1. Michael Hochstrasser (Niederglatt) (2325 Elo) 6.5. 2. Hans Karl (Kindhausen) (2244 Elo) 6.5. 3. Patrik Hugentobler (Volketswil) (2219 Elo) 5.5. 4. Urs Frischherz (Lauerz) (2054 Elo) 5.0. 5. Rainer Bezler (Lustenau) (2200 Elo) 5.0. 6. Willi Dintheer (Zürich) (2055 Elo) 4.5. 7. Kiri Poun (Zürich) (1843 Elo) 4.5. 8. Heinz Wirz (Basel) (2247 Elo) 4.5. 9. Guido Osio (Dielsdorf) (1883 Elo) 4.5. 10. René Valdivia (Zürich) (2212 Elo) 4.0. – Die weiteren Unterländer: 14. Hans Haas

(Opfikon) (1926 Elo) 4.0. 24. Daniel Florinet (Dällikon) 3.0. 25. Adolf Hengartner (Kloten) (1721 Elo) 3.0. 33. Giovanni Catone (Bülach) (1751 Elo) 2.0. 34. Paul Stolzer (Oberweningen) (1720 Elo) 2.0.

**2. Kategorie (46 Teilnehmer):** 1. Daniel Trusch (Bassersdorf) 6.0. 2. Simon Heinrici (Lustenau) 5.5. 3. Daniel Sauter (Winterthur) (1564 Elo) 5.5. 4. David-Peter Wiederkehr (Tschlerlach) 5.5. 5. Wolfgang Zanier (Lustenau) 5.5. 6. Alex Imfeld (Rümlang) 5.0. – Die weiteren Unterländer: 13. Claudia Salzmann (Schöffliisdorf) 4.5. 14. Ignaz Kutej (Kloten) 4.5. 15. Hans Krebsler (Glattfelden) 4.5. 23. Srecko Rezan (Embrach) (1694 Elo) 3.5. 24. Andi Frank (Bassersdorf) 3.5. 25. Ernst Müller (Bülach) (1595 Elo) 3.0. 30. Sepp Golser (Glattbrugg) (1424 Elo) 3.0. 35. Hanspeter Streiff (Nürensdorf) 3.0. 37. Christoph Brauchli (Bülach) (1515 Elo) 2.5. 38. Peter Angst (Zürich) (1329 Elo) 2.5. 42. Massimo Calabretta (Bülach) (1387 Elo) 2.0. 45. Doris Debrunner (Glattbrugg) 1.0.

### Schlussrangliste Schüler

**1. Kategorie (24 Teilnehmer):** 1. Elias Eberle (Hochst) 8.5. 2. Mirko Planta (Arosa) 8.5. 3. Roman Butzerin (Arosa) 7.0. 4. Fabian Gschwend (Wil) 6.0. 5. Sebastian Tiefenauer (Wil) 5.0. 6. Marco Gwerder (Lauerz) 5.0. 7. Andreas Baumgartner (Dielsdorf) 5.0. 8. Adrian Egger (Niederhasli) 5.0. – Die weiteren Unterländer: 12. Yasin Uzuner (Glattbrugg) 5.0. 13. Angela Müller (Opfikon) 4.0. 14. Olivier Grossmann (Oberglatt) 4.0. 20. Patrick Ott (Glattbrugg) 3.0. 21. Silvio Akeret (Glattbrugg) 3.0. 24. Daniel Wyss (Glattbrugg) 0.0.

**2. Kategorie (23 Teilnehmer):** 1. Georg Froewis (Lustenau) 9.0. 2. Benedikt Klockner (Dornbirn) 8.0. 3. Kevin Cremer (Lauerz) 7.0. 4. Simon Städeli (Nürensdorf) 5.5. – Die weiteren Unterländer: 10. Mike Jiang (Niederglatt) 5.0. 18. Hendrik Spanke (Bülach) 4.0.



Daniel Trusch, Bassersdorf, gewann in der 2. Kategorie.



## Kunst im «Chuestall Bären»

FISIBACH / Wieder zeigt ein Künstler im Sali «Chuestall» des «Bären» in Fisibach seine Werke. Gereist, skizziert und so seine Eindrücke statt mit dem Fotoapparat mit Stiften auf das Papier gebracht, so knapp kann die künstlerische Tätigkeit von Peter Schürmann (Bild), Dielsdorf, zusammengefasst werden. Bevor es aber soweit war, studierte Schürmann Physik

und später noch Metallurgie. Die ein-führenden Worte zur Ausstellungs-vernissage sprach Peter Sidler, ein Jugendfreund aus Luzern. Zu Papier bringt Schürmann mit seinem Art-Pen und der Sepiatinte Landschaften, Berge, architektonische Motive und spannende Perspektiven. Die Ausstellung im «Bären» dauert noch bis zum 30. November. (fv)



## Gastspieltheater zeigt Kabarett

RÜMLANG / In seinem neuesten Programm lässt das Gastspieltheater Rümlang Erich Kästner und seine Zeit mit einem musikalischen Kabarett Revue passieren. Am Premiere-Abend zeigte die Kabarett-Truppe Kästner in seiner ironisch-kritischen Treffsicherheit, seiner Erotik und seinem Witz. Auf der Bühne standen Yvonne Kupper, Doris Oesch, Franz Lindauer und

Jean Hoffmann am Klavier. Die 28 Nummern begeisterten das Publikum, was wiederum Fredy Kunz freute, den Intendanten des Gastspieltheaters Zürich. Vier weitere Vorstellungen stehen noch auf dem Programm. Spieldaten sind Donnerstag, 15., Freitag, 16., Donnerstag, 22., und Freitag, 23. November. Beginn ist im Foxtown jeweils um 20 Uhr. (jcg)

## Wintersportartikel gestohlen

RÜMLANG / Zwischen Samstag-nachmittag und Montagmorgen ist in ein an der Riedmattstrasse in Rümlang liegendes Sportartikel-geschäft eingebrochen worden. Es wurden dabei Sachen im Wert von über 80 000 Franken entwendet. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 1000 Franken.

Die Täterschaft hatte zwischen 16 und 8.10 Uhr mit Flachwerkzeugen die Eingangstür aufgewuchtet. Aus dem Ladeninnern wurden danach Wintersportartikel wie Jacken, Kap-pen, Handschuhe und vieles mehr gestohlen. (zu)

## Am Freitag Jazz im Höfliker

REGENSBURG / Am Freitag, 16. November, ist um 20.15 Uhr im Höfliker in Regensburg das Heiri Känzig Quartett zu hören. Das Quartett, bestehend aus Paul McCandless, Art Lande, Marcel Papaux und Heiri Känzig, verspricht spannendsten Jazz. Unkonventionell, frei von abgestandenen Klischees, offen für einen europäischen Brückenschlag, bei dem alle vier Musiker ihre langjährigen Erfahrungen auf dem internationalen «Jazz-parkett» einbringen können. Kompositionen von Heiri Känzig bilden die Basis für den äusserst musikalischen Dialog des neu gegründeten Quartetts.

Paul McCandless, der den Grammy (96 Best Instrumentalist) gewonnen hat, ist Frontmann der Gruppe «Oregon». Art Lande hat als ECM-recording artist CDs mit seiner Band «Rubisa Patrol» sowie diverse eigene Projekte aufgenommen. Marcel Papaux und Heiri Känzig spielen seit fünf Jahren im Thierry Lang Trio. Billetverkauf (30 Franken) an der Abendkasse, Türöffnung ist um 19.30 Uhr, Reservationen möglich unter Telefon 853 04 04. (e)

## «Il Postino» jetzt im Theater

NIEDERHASLI / Der Film «Il Postino» hat seinerzeit das Publikum in Scharen ins Kino gelockt. Die Zuschauer waren vom poetischen Liebeswerben des Postboten Mario bezaubert, der schliesslich mit Hilfe seines Freundes, des populären chilenischen Dichters Pablo Neruda, das Herz der schönen Beatriz gegen die Widerstände der zukünftigen Schwiegermutter gewinnt.

Nun steht «Il Postino» unter dem Titel «Mit brennender Geduld» auf der Bühne. Das Theater Kanton Zürich spielt das kammermusikalische 4-Personen-Stück am Freitag, 30. November, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle des Oberstufenschulhauses Seehalde in Mettmenhasli.

Die Aufführung steht auch unter dem Patronat der Volkshochschule Niederhasli, die an den Montagen, 26. November und 3. Dezember, von 20 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Seehalde einen Kurs als Stückeinführung und Besprechung anbietet. Anmeldungen an Marianne Strauss, Haldenstrasse 5, 8155 Niederhasli, unter Telefon 850 58 56. (e)

## Turnverein-Chränzli

NIEDERWENINGEN / Die traditionelle Abendunterhaltung des Turnvereins Niederweningen findet an den Samstagen, 24. November und 1. Dezember, sowie am Sonntag, 25. November, in der Turnhalle Schmittenwis statt. Unter dem Motto «Zeltplatz» haben die kleinen und grossen Turnerinnen und Turner ein attraktives Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. An den Samstagen spielen «Das Duo» respektive «Trio Romanos» zum Tanz auf.

Nebst der Festwirtschaft im Saal lädt auch die grosse Turnerschar mit Live-DJ zur grossen Party ein. Türöffnung ist samstags jeweils um 19 Uhr und am Sonntag um 13.45 Uhr. Das Programm beginnt um 20.15 respektive 14.30 Uhr. Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher. (e)